

/// DREHBUCH

ISEK
PÖCKING

INTEGRIERTE STÄDTEBAULICHE
ENTWICKLUNGSKONZEPTE
IN DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

DOKUMENTATION DER ONLINE-BETEILIGUNG AM 05.02.2022



Online-Beteiligung

Am 5. Februar fand eine Online-Veranstaltung für alle BürgerInnen zu den Themen Ortsgestaltung, Freiraum und Verkehr statt.

Moderiert wurde die Veranstaltung von den zuständigen Fachplanungsbüros; Frau Meyer-Fey vom Landschaftsarchitekturbüro meyer-fey, Herrn Fahnberg vom Verkehrsplanungsbüro INGEVOST und Frau Michler von DIE STADTENTWICKLER.

Neben dem 1. Bürgermeister Herrn Schnitzler, waren auch die Gemeinderäte vertreten. Insgesamt waren rund 50 Personen bei der Online-Veranstaltung anwesend. Zunächst wurden die zahlreichen Einsendungen des Ortsrundganges, den alle BürgerInnen selbstständig im Vorfeld in Pöcking absolvieren konnten, besprochen. Idee des Ortsrundganges war es unter der fachplanerischen Sicht Pöcking kennenzulernen und dabei die Fragen „Welche Räume oder Gebäude sind für Sie typisch für Pöcking?“, „Welche Orte sind für Sie in Pöcking identitätsprägend?“ und „Wo würden Sie Pöcking bewahren und wo verändern?“ zu beantworten.

Im Anschluss daran wurden die Ergebnisse aus den vorherigen Beteiligungen (Bürgerumfrage und Zukunftspostkarte) und den Analyseergebnissen zu Freiraum, Verkehr und Ortsgestaltung in Pöcking präsentiert. Darauf aufbauend konnte man sich anschließend an digitalen Thementischen austauschen und Anregungen einbringen. Die Thementische wurden mithilfe der Unterstützung von engagierten Gemeinderäten betreut und moderiert.

Als letzter Programmpunkt wurden Beteiligungen und mögliche Arbeitsgruppen für den Tag der Städtebauförderung in Pöcking besprochen. Die Arbeitsgruppen und Ideen wurden im Vorfeld vom Gemeinderat überlegt. Einige Arbeitsgruppen sind dabei angelehnt an die Perspektiven, die im Rahmen des ISEKs erarbeitet wurden.

Ziel ist es am Tag der Städtebauförderung (14. Mai 2022) den aktuellen Sachstand der Arbeitsgruppen vorzustellen und kleine Projekte gemäß dem Motto „Pöcking mobil machen“ am Tag der Städtebauförderung durchzuführen. Die Arbeitsgruppen sollen bereits vor diesem Tag aktiv werden. Alle BürgerInnen können sich an den Arbeitsgruppen beteiligen. Ein Ausruf wird noch vorbereitet. Pro Arbeitsgruppe fungiert ein oder zwei Gemeinderäte als Ansprechpartner.

Im Folgenden sind die Ergebnisse des Ortsrundganges und der Thementische dokumentiert. Am Ende folgt ein kurzer Überblick zu den Arbeitsgruppen für den Tag der Städtebauförderung.



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Erarbeitung des Integrierten Entwicklungskonzeptes (ISEK) für die Gemeinde Pöcking ist in vollem Gange. Eine umfassende Bürgerbeteiligung ist das Kernelement des Entwicklungskonzeptes. Zum einen wurde eine Bürgerumfrage mit Fragen zur Ortsentwicklung Anfang Oktober durchgeführt, zum anderen konnte man Anfang 2022 in einer weiteren Aktion ein Zukunftsbild für die Gemeinde skizzieren. Nun möchten die Fachplaner, aber auch die Gemeinderäte in einen aktiven Austausch mit Ihnen treten. Ziel soll es sein alle fachplanerischen Analysen und die Ergebnisse aus den Beteiligungen transparent zu vermitteln und einige Themen bzw. Herausforderungen in Pöcking gemeinsam zu diskutieren. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist allerdings kein Austausch in Präsenz möglich. Es ist daher eine **Online-Veranstaltung** für **Samstag, den 05. Februar um 15:30 Uhr** geplant. Um daran teilzunehmen, melden Sie sich mit einer kurzen E-Mail bei rathaus@poecking.de an. Sie erhalten dann alle weiteren Informationen für den Zugang. Da leider auch kein gemeinsamer Ortsrundgang mit den Fachplanern möglich ist, können Sie sich ganz alleine auf den Weg machen und den Ort erkunden (siehe Rückseite).

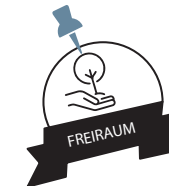
Wir wünschen viel Spaß und freuen uns darauf Sie am 05. Februar virtuell begrüßen zu können!

DIE STADTENTWICKLER aus Kaufbeuren

PROGRAMM

- 15:30 Uhr Begrüßung & Impressionen Ortsrundgang
- 16:00 Uhr Rückmeldungen aus der Bürgerumfrage und den Zukunftspostkarten // Präsentation der fachplanerischen Ortsanalyse
- 16:30 Uhr Diskussion an den Thementischen Ortsgestaltung / Mobilität & Verkehr / Freiraum
- 17:00 Uhr Brainstorming für den Tag der Städtebauförderung am 14. Mai 2022

Ende der Veranstaltung ca. 17:30 Uhr



WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER:
<https://www.poecking.de/unsere-gemeinde/planen-und-bauen/staedtebaufoerderung-der-gemeinde-poecking>

HERAUSGEBER
Gemeinde Pöcking
Feldafinger Straße 4
82343 Pöcking

LAYOUT & KONZEPTION
www.diestadtentwickler.com

IN KOOPERATION MIT
www.ingevost.de
& www.meyer-fey.de

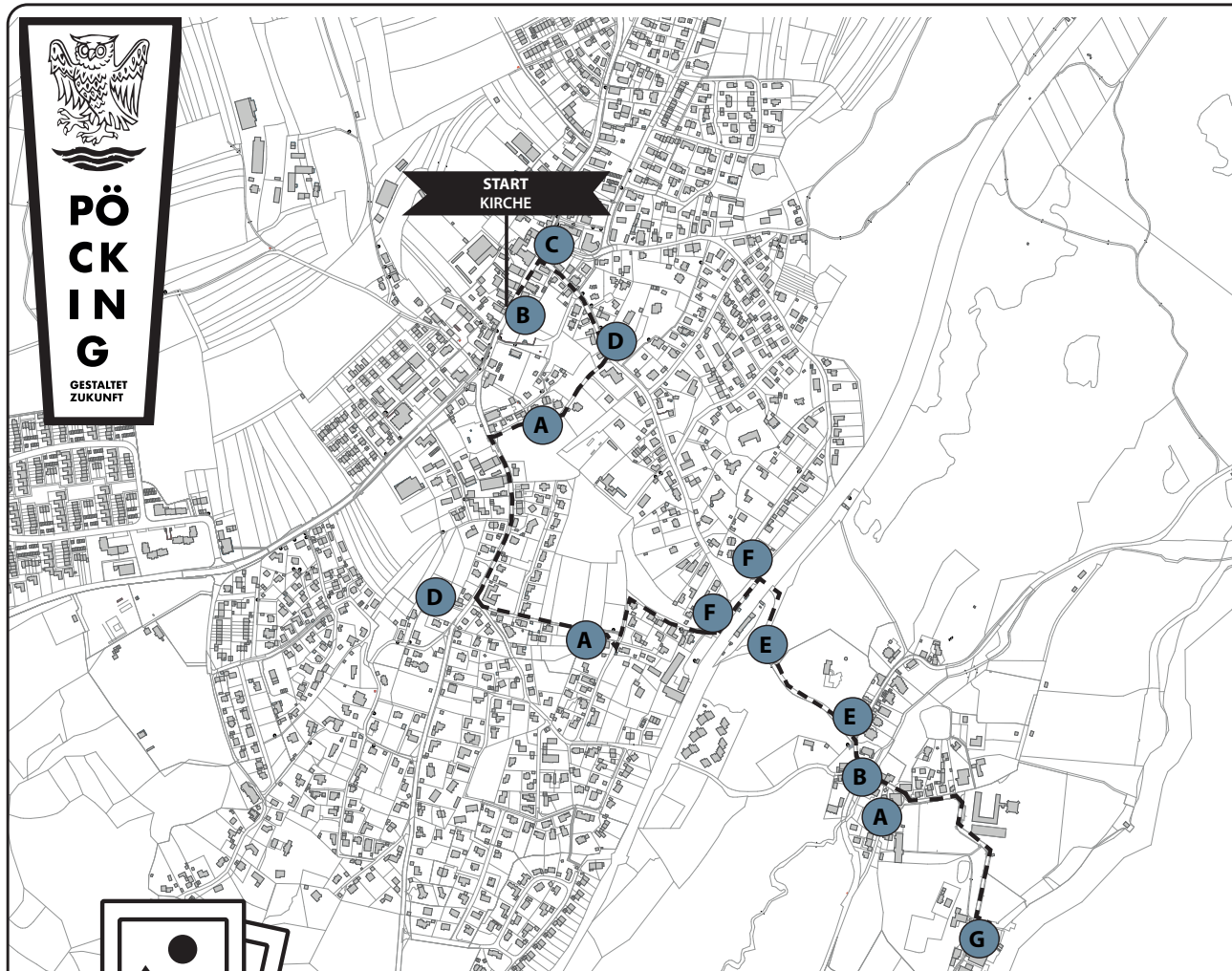
GEFÖRDERT MIT STÄDTEBAU-
FÖRDERMITTELN DER REGIERUNG
VON OBERBAYERN

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



PÖCKING

GESTALTET
ZUKUNFT



START
KIRCHE



Gerne können Sie Ihre Eindrücke des Ortsrundganges fotografisch oder in Textform festhalten. Bringen Sie diese einfach zu unserer Online Veranstaltung mit oder laden Sie diese gerne im Vorfeld auf folgender Plattform hoch: https://padlet.com/info13975/poecking_ortsrundgang

Wir freuen uns auf Ihre Ortsansichten!



ORTSRUNDGANG

Da leider derzeit kein gemeinsamer Ortsrundgang möglich ist, schicken wir Sie nun selbst auf eine Ortserkundung. Nehmen Sie sich einmal eine Stunde Zeit und schlendern Sie durch Pöcking; notieren und fotografieren Sie dabei z. B. welche Räume oder Gebäude für Sie typisch für Pöcking sind? Welche Orte sind für Sie in Pöcking identitätsprägend? Wo würden Sie Pöcking bewahren und wo verändern?

Die markierten Stationen geben Ihnen einen ersten Eindruck in den fachplanerischen Blick. Wir freuen uns am **05. Februar** auf Ihre Eindrücke - fotografisch oder auch in Textform!

START
KIRCHE ST. ULRICH

- A** AUSBLICKSPUNKT UND POTENTIELLE FUSSWEGEVERBINDUNG
- B** BLICK IN HISTORISCHE DORFSTRUKTUR
- C** LITERATURCAFÉ WASCHHÄUSL ALS POSITIVES BEISPIEL
KENNEN SIE DIESEN ORT? WIE KANN DIESER VOLLUMFÄNGLICH FÜR ALLE PÖCKINGER BELEBT WERDEN?
- D** IMPOSANTER BAUMBESTAND
- E** ORTSBILD POTENTIAL
- F** POTENTIELLE FLÄCHEN FÜR FREIRAUM-AUFWERTUNG
- G** BOOTSWERFT PÖCKING
HANDWERKSKUNST SEIT 1924 / ORTSBILDPRÄGENDE & BLICK AUF DEN SEE

Impressionen Ortsrundgang

Der primäre Fokus der Textbeiträge zum Ortsrundgang liegt auf den Themen Verkehrsberuhigung und Ortskern-Belebung. Im Anschluss folgen die zahlreichen Bilder, die von den BürgerInnen eingegangen sind. Diese zeigen neben dem Ist-Zustand auch einige zukünftige Gestaltungsansätze.

- Verkehrsberuhigung Possenhofen: Mit der „Schauer-Renovierung“ wurde bislang versäumt, den Verkehr aus Possenhofen herauszuhalten und attraktiver für Fußgänger und Gastronomienutzer zu gestalten. „Fußgänger-Promenade“ vorbei am Fischmeister - der zukünftig einen urigen, gemütlichen Biergarten für jedermanns Geldbörse anbietet - bis zum Sisi-Schloss. Wie schön wäre es, wenn es dort nur noch für Anwohner möglich wäre „reinzufahren“.
- Verkehrsberuhigung Pöcking: Verkehrsberuhigung um einen noch zu gestaltenden attraktiven Ortskern, der belebt ist mit Cafés, Repair-Shops, Unverpacktladen, einen einladenden Biergarten, etc.
- Fahrradwege durch Pöcking: Pöcking braucht Fahrradwege! Die Hindenburgstraße und die Feldafinger Straße mit Fahrrad zu fahren, gleicht einem gefährlichen Unterfangen.
- Mehr Verkehrssicherheit für Alt und Jung: Pöcking benötigt Fußgängerüberwege, es gibt bislang keinen einzigen Zebrastreifen. Diese sind notwendig: Hindenburgerstraße zur Schule, Überquerung der „Seestraße“ nach Possenhofen runter, rund um den Gemeindekindergarten,

sowohl an der Feldafinger Straße wie auch an der Weilheimer Straße

- Neuer Ortskern: In Pöcking fehlt ein verkehrsberuhigter Ortskern, der Gastronomie, Bürgertreff zentral anbietet, sowohl für Kinder als auch Senioren. Im Ansatz ist dies an der Bibliothek und dem kleinen Eisladen möglich, es gibt viel mehr Potenzial brach liegenden Flächen umfänglich, einladend zu gestalten.
- Wochenmarkt-Erweiterung: Der kleine feine Wochenmarkt hat Potential. Er könnte erweitert werden, z. B. 2-3 Stände vor/neben der Volksbank. Was benötigen unsere Bürger? Eine Kaffee-Riksha oder fahrbarer Kaffee-Shop, ein Bauernhof-Gemüsestand aus der Region, der dem heutigen ziemlich überteuerten aktuellen Obststand Konkurrenz macht. Ein Fleisch/Wurststand aus der Region, ähnlich dem Käsestand. Wichtig dafür, die unsägliche Kreuzung vor dem Markt anders zu leiten, zu steuern. Ein Fußgängerüberweg, der ein Einfaches überqueren vom aktuellen Wochenmarkt rüber potentiell zu neuen Ständen neben der Volksbank, ermöglicht!
- Nachhaltigkeit in Pöcking: Mit welchen städtebaulichen Maßnahmen tragen wir zur Nachhaltigkeit bei? Die Baumaßnahmen der letzten Jahre umfassen Parkplätze für „noch mehr“ Autos, die das Stadtbild ziemlich verschandeln. Gewerbe wie Unverpacktladen, Repair-Shops sollten gefördert werden. Bürger zum Mitmachen animiert werden.



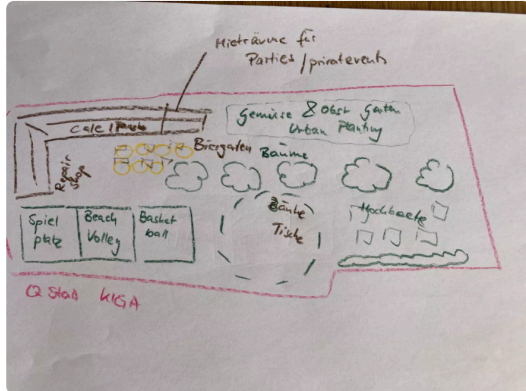
Fußwegverbindund Schulstraße-Schule über Wiese



Wiese vom Spielplatz am Hallenbad Richtung Schulstraße

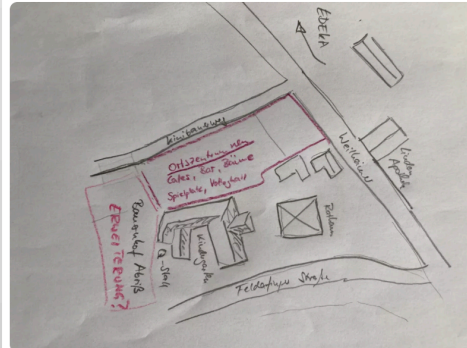


Neues Zentrum Pöcking nah



dies ist das ergänzende Bild mit den Ideen zur Gestaltung eines neuen Ortszentrums zwischen Gemeindekindergarten QStall, Rathaus und Kinibauerweg. Der ideale Ort um Biergarten und Cafe mit urban Planting Platz, Volleyball, Spielplatz und viel Grünem zum Verweilen zu errichten. Maibaum finde ich, passt dort auch besser hin, als neben den Friedhof. Wenn Pöckinger beim Aufbau direkt mithelfen , dann wird dieser Ort immense Akzeptanz und Beliebtheit vom ersten Tag an bekommen.

Neues Zentrum Pöcking von oben



Das Zentrum Pöcking lädt nicht zum verweilen ein und man trifft Sonntag Morgen Menschen nur beim Bäcker und dann fehlt jedweder einladender Ortskern zum Bleiben oder Geniessen. Mein Vorschlag ist den unbebauten Ortskern zwischen Gemeindekindergarten und Kimiweg zu einem neuen Kern umzugestalten, so dass Menschen die einkaufen gehen, Kinder vom KIGA holen oder Jugendliche aus dem QStall oder einfach gelangweilte Menschen immer eine Begegnungstätte finden. Es gibt noch einen zweiten Post, der meinen Vorschlag detaillierter zeigt mit Biergarten, Bar/Pub, Repairshop, Spielplatz, Volleyball/ Basketballplatz, Platz für urbanes Gardening,. Wenn man den Abrissplatz des Bauerhofes noch hinzuzieht ergeben sich weitere tolle Gelegenheiten um einen Park mit Kletterwand oder weitere Ideen umzusetzen.

Das Ziel muss sein, dass Menschen zu motivieren, sich dort zu treffen, unterhalten, Kindern beim Spielen zusehen oder ein gepflegtes Bier oder einen Kaffee im Freien oder Innen trinken können. Vielleicht wird aus dem verschlafenen Pöcking dann doch ein vitaler und innovativer Ort für Jung und Alt. Wer weitere Inspiration möchte fahre nach Italien, Südfrankreich oder Spanien.

Alten Wanderweg öffnen

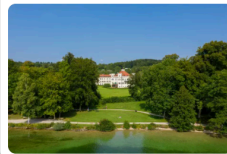


Hügel hinter dem Pennymarkt



So ein schöner Platz! Hier würde ich gerne entspannt sitzen

Zusätzliche Sicht auf Schloss vom See und Wanderweg aus schaffen



Kinzung Haupt/Weinheimer Straße und Fackelberger Straße. Der Platz unter der Linde könnte als Marktplatz gestaltet werden. Pöckinger sollten Begegnungsorte schaffen.



Hier ist schon Leben drin.

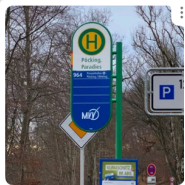


Aussichtspunkte für die Öffentlichkeit



PDF Foto_SchneiderbergUmgebung_2022-

Diese Freifläche vor dem Schneiderberg ist einer der schönsten Bereiche Pöckings - geradezu ein "Biotop - Idyll". Tiere weiden hier, täglich kommen Kinder gucken/spielen/ gehen hier spazieren mit dem Kindergarten / Eltern. Täglich kommen gezielt Spaziergänger, Ausflügler, Menschen genießen die Aussicht vom Schneiderberg, die Anwohner gehen täglich über diesen Bereich mit Hund und Kindern und genießen diesen herrlichen Landstrich - auch Söckinger, Starnberger ua. kommen regelmäßig hierher, hier ist für sie der schöne Ausgangspunkt für eine Wanderung zum Wald, zum See - eine richtig befriedete Region. Im Winter Langläufer, Schlittensfahrer, Schneeballschlachten u.v.m. Alles zusammen genommen ein unbedingt zu erhaltender, wunderschöner Landstrich, der nicht bebaut werden sollte - das würde auch das jetzt erreichte wertzuschätzende schöne Ambiente dieses Ortsabschnittes völlig zerstören! Pöcking ist bereits reich gesegnet mit zu eng und m.E. nicht so gelungenen Bereichen wie z.B. der Lindenberg, das Neubaugebiet um die Sozialstation herum oder etwa das Ende der Starnbergerstr.



Find ich klasse, Bushaltestelle am Badeplatz



Beste Ansicht gibt es vom Friedhof



Ich wünsche mir einfachere Querungen für Fußgänger



Lebendige Märkte - da geht noch was!



Wem gehört das Ortszentrum?



Ein bisschen high-tech wäre auch nicht schlecht



Wie können wir sowohl den Anforderungen von Einheimischen wie Touristen genügen?



Ob das gut weiter geht?



1837 - 1854 Schloss Possenhofen



Durch diese hohle Gasse



Kleine Fläche, große Wirkung.



beccutt - So ein tolles Ensemble, aber ich wünsche mir mehr Leben. 1050 Meter bis Pöcking Downtown...



Pöcking 2030 energieautark? Wie können wir von anderen lernen?



Kann man diese wundervolle Idee von WSM Architekten nochmal aufgreifen?



Freizeitsport-Café-Park-Struktur. Können man hier auch andere Projekte aufgreifen?



Hier könnte etwas Leben rein.



2013 - heute Buswendeplatz Sisi kann mehr



Sisi-Pavillon auf Schloss-Wiese



Hier sehe ich Pöckings Herz. Noch muss man dafür Augen und Ohren schließen



Sichtachse vom Kalvarienberg auf Schloss und See wiederherstellen



Ein spontaner Eindruck



Das kriegen wir doch besser hin



Freizeitsport-Café-Park-Struktur. Können man hier auch andere Projekte aufgreifen?



Eigentlich ganz schön. Aber wieso ist das so verschlossen. Komme ich da weiter?



Heute eine Wunde, morgen ein Juwel?



Schaut doch mal wie schön! Ich fände es toll, wenn wir uns noch mehr dem See zuwenden. Wasser-Shuttles? Aussichtsorte? Gastronomie?

Themenraum „Zukunft der Mobilität in Pöcking – Reden wir über Verkehr“

1. Was machen wir mit der Verkehrssituation an der Hauptstraße? (blauer Bereich)

- Konzept Muldenrinnen überdenken? Nordende in Muldenrinnen-Konzept mit einbeziehen
- Mehr Sicherheit für Fußgänger, Barrierefreiheit
- Zebrastreifen
- Problem: Parken auf Gehweg, evtl. Pfosten?
- Hauptstraße teilweise unterbrechen

2 Was halten Sie von einer flächendeckenden Ausweitung der Tempo-30-Zone in Pöcking? (dunkelgelber Bereich)

- Straßen ohne Fußwege: Tempo noch stärker reduzieren?
- Platz vor Schauer teilweise von Verkehr befreien
- Sehr gut (2 x genannt)

3. Neue Wegeverbindungen/Weiterentwicklungen des Schulwegeplanes in Pöcking? (türkise und schwarze Pfeile)

- Gut (1 x genannt)
- Schulweg über Wiese an Feldafinger Straße?

4. Ideen zur Ertüchtigung der Staatsstraße? (roter bzw. grüner Pfeil)

- Fahrradverbindungen, insbesondere nach Starnberg schlecht beschildert
- Mehr Querungshilfen

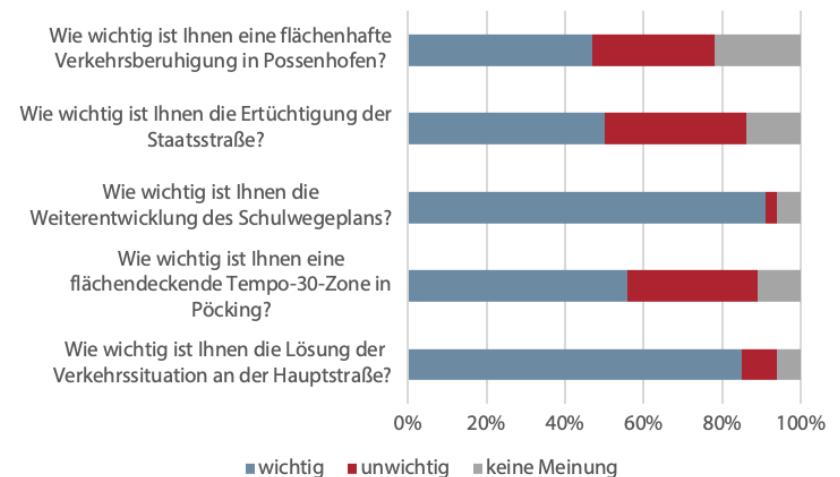
- Anbindung von Possenhofen nach Pöcking schwierig
- Gehweg an Feichtetstraße fehlt
- (Solar-)Beleuchtung für Radweg Pöcking Nord zum Schmalzhof

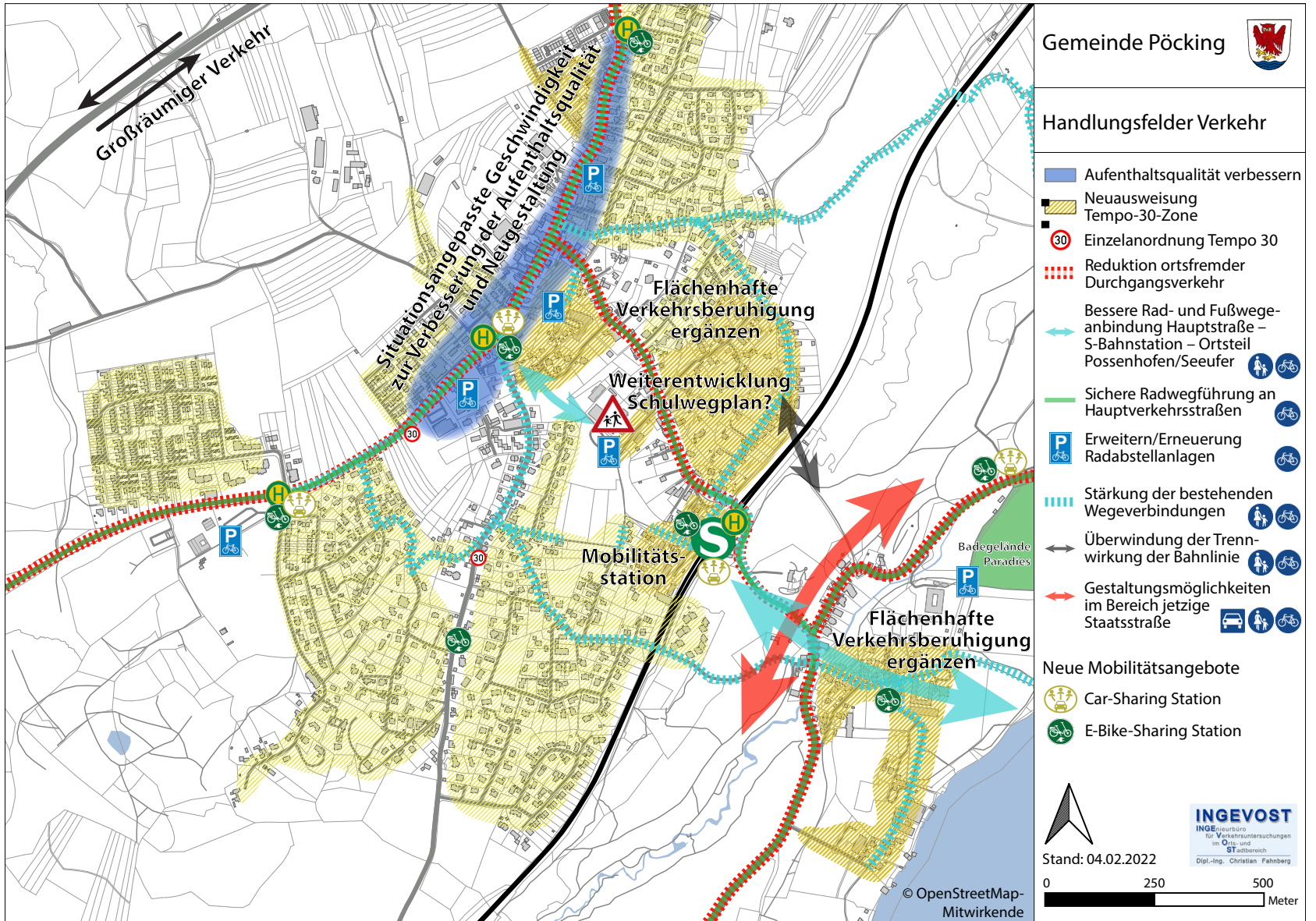
5. Allgemein: Anschluss an das MVV-Verleihradsystem: Sinnvoll für Pöcking?

- Vorschlag: Mietboxen für Fahrräder am Bahnhof

Abschließend wurde noch ein Stimmungsbild zu verkehrlichen Themen durchgeführt (siehe untenstehende Abbildung). Besonders die Weiterentwicklung des Schulwegeplanes und die Lösung der Verkehrssituation an der Hauptstraße wird als wichtig eingestuft.

Stimmungsbild Themenraum Verkehr
(n = 34 Personen)





Themenraum „Grün und Blau rund um Pöcking - reden wir über unseren Freiraum“

1. Wegeverbindungen ausbauen

- Wiesen bei Schule - Durchwegung
- Schulweg
- Anbindung See / Querung Straße
- Anbindung beccult
- Belebung des alten Wanderweges zwischen Ministerhügel und Ortskern

2. Anmerkungen zu Possenhofen

- Seewiese/ Gasthof Schauer evtl. PKW frei, kleines Zentrum in Possenhofen ausbauen
- Gelbe Säcke am Wochenende (Tour?)
- Wenig Erholungswert für Einwohner
- Auch von Bewohnern genutzt, Wege nicht barrierefrei, nicht ganzjährig nutzbar (z. B. Feldafing)

3. Potential für Flächenaufwertung z. B.

- Fläche hinter Penny, Schulstraße, Ministerhügel
- Kirchplätze
- Schafflergraben
- Oberer Bahnhofplatz
- Aufenthaltsflächen im Ort (Café am Bahnhof) ausbauen
- Ausblicke im Dorf stärken

4. Mögliche Freizeiträume/Aktivitäten

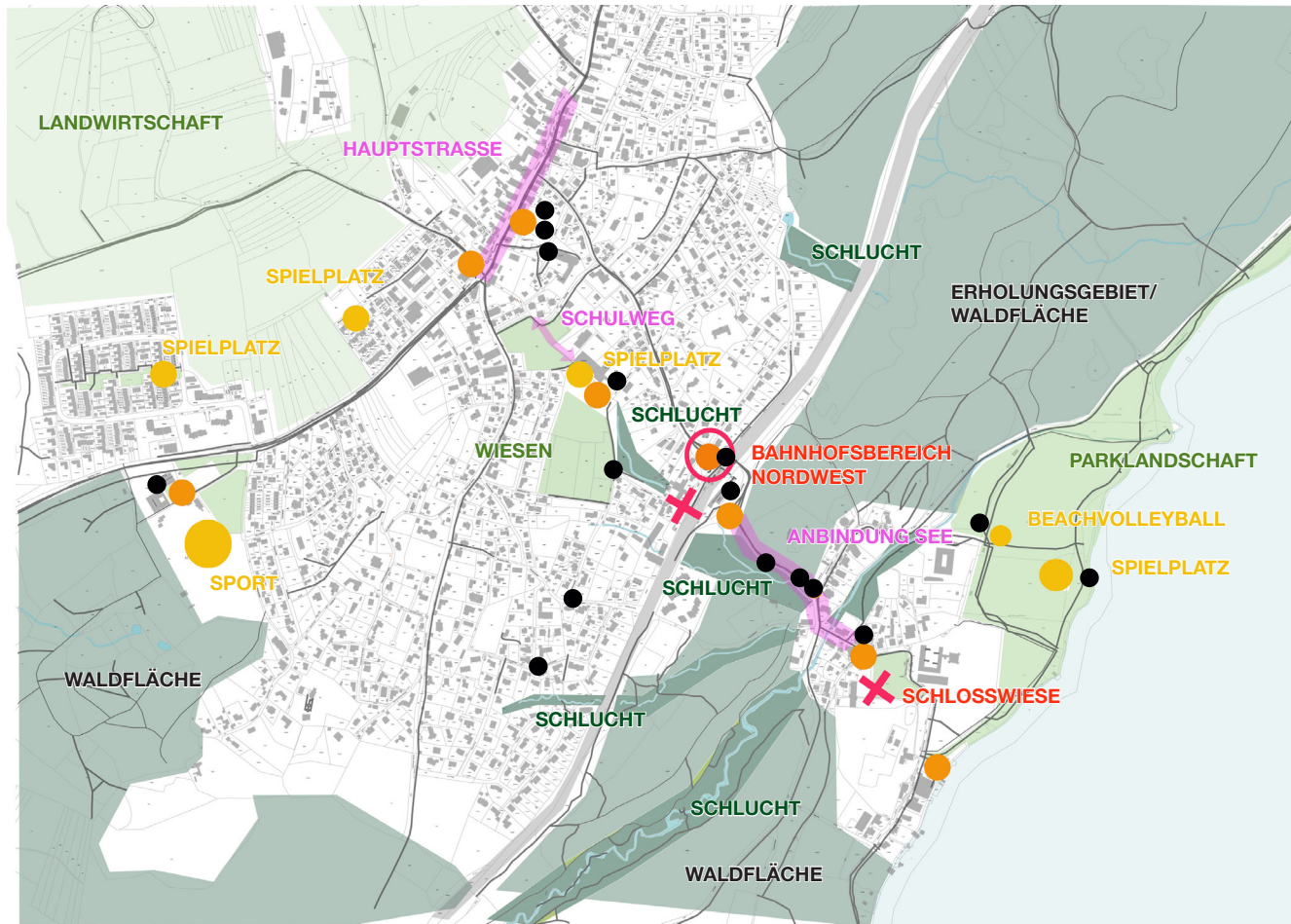
- Waldlehrpfad
- Fitnessraum (auch im Wald, Schluchtweg?)
- Raum für Jugendliche (Skateplatz, Thematik Emissionsbelastung)
- Freie Räume für Jugendliche schaffen
- Spielplätze - Angebote ausbauen
- Pavillon für internationale Touristen und Wochentouristen
- Elektroschuttleservice (aufgrund des Höhenunterschiedes)
-

5. Positiv in Pöcking hervorzuheben ist..

- Spielplatz „Lindenberg“
- Ministerhügel: Seeblick, alter Baumbestand
- Haus der Bürger: beccult

6. Allgemeine Anmerkungen

- Halböffentliche Räume (z. B. Kirchplätze) mit aufnehmen, Aufwertung/Nutzung der Freiflächen in Kooperation
- Aktionsplan für Menschen mit Behinderungen beachten
- Angebote für mehr Altersgruppen schaffen



LEGENDE

- SPIEL
- ÖFFENTLICHER FREIRAUM
- AUFWERTUNG
- ✕ FLÄCHENPOTENTIAL
- BERUHIGUNG/ VERBINDUNG
- WIESEN/ PARK
- WALD
- BÄNKE

POTENTIELLE FLÄCHEN

BAHNHOFSBEREICH NORD-
SCHLOSSWIESE

ÜBERSICHTSPLAN FREIRÄUME

Themenraum „Pöcking soll schöner werden – Reden wir über unsere Ortsgestaltung“

1. Ideen für den Raiffeisenplatz

- Aktuell: Mitte von Pöcking, aber unbelebt
- Möglichkeit für regelmäßigen Markt (regionale Produkte von örtlichen Bauern)
- Straßencafé
- Leerstandproblematik: Zusammenarbeit mit Eigentümern, um Anreize zu schaffen

2. Ideen für die Poststelle

- Zentraler Anlaufpunkt von Pöcking
- Verschönerung des Areals
- Es benötigt dort einen Platz zum Treffen

3. Ideen für das Gebiet um den Schauer

- Auch das Umfeld betrachten und weiterentwickeln
- Gestaltung hier im Gebiet auch weiterentwickeln
- Was passiert hier? Kommunikation nach außen

4. Ideen für den Rathausplatz

- Sitzmöglichkeiten vor dem Rathaus schaffen

5. Anmerkungen/Fragen zu Sanierungen und Förderungen

- Unterstützung der Eigentümer z. B. durch Fassadenwettbewerb
- Bestandsgebäude im Ortszentrum gestalterisch weiterentwickeln; Wie geht das?
- Was gibt es aktuell an Fördermitteln?
- Wie funktioniert eine Renovierung eines alten Bauernhofes?
- Sanierungsanreize für alte Fassaden schaffen

6. Positiv in Pöcking hervorzuheben ist..

- Bebauungsplan Ortsmitte
- Aufgrund der Struktur (Straßendorf mit Hofstellen) an der Hauptstraße verfügt Pöcking noch über eine tolle Ortsmitte

7. Allgemeine Anmerkungen

- Erweiterung des Sanierungsgebietes: Traditionell größte Höfe sollen erhalten bleiben
- Die Gärten hinter den Bauernhöfen nicht verdichten
- Belebung der Hauptstraße (Leerstand beseitigen)
- Erhalt innerörtlicher Struktur (vorne Wohnen, hinten Gewerbe)
- Mehr Bänke und Sitzmöglichkeiten
- Mehr Aufenthaltsbereiche trotz Straßendorf schaffen z. B. durch Nischen zum Sitzen entlang (nach dem Einkaufen hinsetzen, aktuell zu wenig Platz zum Sitzen, an manchen Stellen sogar Blick auf Berge und See)
- Fußwege interessanter gestalten
- Viele Plätze haben noch Potential
- Verbindungen zwischen den Plätzen könnten deutlicher und besser sein
- Oft unkontrollierte Fahrradfahrer auf Fußwegen unterwegs
- Verbindungen zwischen dem altem Ortszentrum, Bahnhof, Possenhofen, Schauer schaffen
- Becuult ist aktuell zu weit weg vom Ortszentrum: fußläufige Erreichbarkeit attraktiv gestalten
- Beim Kargus / Wochenmarkt: Problem Parken
- Hofstruktur an der Feldafinger Straße erhalten

Präsentation der Ideen/Aktionen für den Tag der Städtebauförderung am 14. Mai 2022
„Pöcking mobil machen!“

Die einzelnen Ideen wurden von den jeweiligen Verantwortlichen vorgestellt. Einzelne Projekte sollen bereits vor dem Tag der Städtebauförderung durchgeführt werden und an diesem der Sachstand vorgestellt werden. Die BürgerInnen werden über Öffentlichkeitsarbeit dazu aufgerufen, sich an den Arbeitsgruppen zu beteiligen.

Pop-Up-Spielplatz: An der Birkensiedlung

- Arbeitsgruppen leiten Gemeinderat Herr Fries und Herr Lutz

Parkplatzsituation Hochfeld

- Arbeitsgruppenleitung: Gemeinderat Herr Linne-
mann

Verrohrte Bachläufe freimachen

- Arbeitsgruppenleitung: Gemeinderat Herr Höni-
cke

Nahversorgung Possenhofen

- Arbeitsgruppenleitung: Gemeinderat Herr Höni-
cke

Flexible Wohnformen

- Arbeitsgruppenleitung: Gemeinderat Herr Höni-
cke und Herr Staufenberg
- Zusammenarbeit mit Architekten, Planern

Radrallye: Wege, die noch keiner in Pöcking kennt
kennenlernen

- Arbeitsgruppenleitung: Gemeinderat Herr Hörndl

Best-Of Pöcking Häuser: Gute Sanierungen, Umbauten
und Neubauten kennenlernen

- Arbeitsgruppenleitung: Gemeinderat Herr Hörndl

Erneuerbare Energien: Beteiligungsmodelle/Agri-
Photovoltaik, Energie Batteriespeicherprojekte

- Arbeitsgruppenleitung: Gemeinderat Herr Hörndl

Straßensperrung der Hauptstraße zum gemeinsamen
Radeln/Lange Essenstafel

- Bauhof mit Verwaltung
- Zone 30 auf der Straße aufzeichnen
- Statements „Was ändere ich an meinem Verhal-
ten für ein zukunftsfähiges Pöcking“ mit Straßen-
malkreide auf gesperrte Straße schreiben lassen